

Verwendung von Logos in Horizon 2020

Stand: März 2017

Verwendung des EU-Logos

Ergebnisse von öffentlich geförderten Projekten sollen für die Gesellschaft zugänglich sein. Deshalb legt die Europäische Kommission einen starken Fokus auf die möglichst weite Verbreitung der Ergebnisse. Dabei soll der Fördergeber direkt kenntlich gemacht werden (vgl. Zuwendungsvertrag Artikel 29.4 und 38).

Falls mit der Kommission nicht anders vereinbart und wenn möglich, muss die Finanzierung des Projekts bei allen Veröffentlichungen (inklusive sozialer Medien etc.) wie folgt vermerkt werden:

- Darstellung des EU-Logos
- Angabe des folgenden Textes:



'This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement no. XXX'.

Wenn das EU-Logo gemeinsam mit weiteren Logos dargestellt wird, muss das EU Logo entsprechende Prominenz haben.

Das EU-Logo ist über folgenden Link verfügbar:

https://ec.europa.eu/info/resources-partners/european-commission-visual-identity_en#download

Weitere Informationen zur Verwendung des EU-Logos finden Sie im Leitfaden:

http://ec.europa.eu/dgs/communication/services/visual_identity/pdf/use-emblem_en.pdf

Verwendung des Projektlogos

Jedes Projekt sollte zu Projektbeginn ein individuelles Logo entwerfen, bzw. entwerfen lassen. Dieses Logo sollte, wenn möglich, für alle Öffentlichkeitsarbeiten (Präsentationen, Veröffentlichungen, soziale Medien etc.) verwendet werden. Hierfür ist es ratsam, das Projektlogo in Farbe und/oder schwarz/weiß zu entwerfen.

Sollte es nicht möglich sein, das EU- (und Projekt-)Logo zu platzieren, beispielsweise bei Publikationen in Fachzeitschriften, muss trotzdem der Hinweis auf den Förderer erfolgen. Der Hinweis sollte der Sprache der jeweiligen Publikation angepasst werden. Die entsprechenden Texte können in den Übersetzungen des Zuwendungsvertrags („Annotated Model Grant Agreement“) Artikel 29.4 gefunden werden:

http://ec.europa.eu/research/participants/docs/h2020-funding-guide/grants/grant-management/acknowledge-funding_en.htm

Ansprechpartnerin im EU-Hochschulbüro Hannover/Hildesheim:

Frau Elke Buchholz

Dezernat Forschung und EU-Hochschulbüro, Technologietransfer

Leibniz Universität Hannover

Tel. 0511 762 - 19180

Email: Elke.Buchholz@zuv.uni-hannover.de